

PRESSEMAPPE

# MUN BW 2019

Model United Nations  
Baden-Württemberg

vom 30. Mai bis 3. Juni 2019



Ein Projekt von  
**DMUN**





## Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	3
Vorwort .....	3
Grußwort der GS .....	4
Statement der Projektleitung .....	5
Stimmen zu MUNBW .....	6
MUNBW – Eine Zusammenfassung .....	7
Die Idee .....	7
Das Ziel .....	7
Die Konferenz .....	7
Die Organisation .....	7
Organisation der Konferenz .....	8
Porträt.....	8
Kontakt.....	10

## Einleitung



Seit 2005 organisieren rund 65 ehrenamtlich aktive Schüler\*innen und Studierende die UN-Simulation Model United Nations Baden-Württemberg. Für die fünftägige Konferenz reisen die Teilnehmenden zum Hospitalhof nach Stuttgart und schlüpfen in der Landeshauptstadt in die Rollen von Diplomaten\*innen, Vertreter\*innen von Nichtregierungsorganisationen sowie kritischen Journalist\*innen. 2019 findet MUNBW vom 30. Mai bis 03. Juni statt.

## Vorwort

Liebe Medienpartner\*innen,



auf den folgenden Seiten geben wir Ihnen einen umfassenden Blick auf eine der größten deutschsprachigen UN-Simulationen.

Sie finden Grußworte der Generalsekretärin Janina Bauer, sowie der Projektleitung Britta Splanemann und Marco Sauvant. Wir lassen unsere Teilnehmenden selbst zu Wort kommen und versorgen Sie mit Daten und Fakten rund um die Konferenz.

Zögern Sie nicht bei Nachfragen jeglicher Art auf mich zuzukommen. Meine Kontaktdaten finden Sie am Ende dieser Mappe.

Nun wünschen wir Ihnen eine anregende Lektüre und freuen uns auf Ihre Berichterstattung.

Herzliche Grüße,  
Anna von Teuffel





## Grußwort der GS

Sehr geehrte Medienpartner,



die Gegenwart ist gezeichnet von Krisen. Der verheerende Zustand in der Tschadseeregion, der Millionen Menschen zur Flucht zwingt, die ungleichen Bildungsmöglichkeiten, die Jugendliche weltweit haben, oder die Einschränkungen, die Akademiker\*innen in ihrer Freiheit erfahren, sind Symptome tiefgreifender Probleme. 783 Millionen Menschen leben in Armut, 264 Millionen Kindern weltweit bleibt der Besuch einer Schule verwehrt. Hinzu kommen die Folgen des Klimawandels, die sich bereits bemerkbar machen. Die Liste der Missstände auf unserem Planeten ist lang. Auf keine dieser Herausforderungen gibt es eine einfache Antwort.

Viel zu selten geben wir jungen Menschen den Raum diese Missstände zu diskutieren und Lösungen zu suchen. Model United Nations Baden-Württemberg bietet über 400 Schülerinnen und Schülern genau diese Möglichkeit.

Über die drei Konferenztage hinweg werden junge Menschen in die Rolle von Diplomatinen und Diplomaten, Vertreter der Zivilgesellschaft, sowie Journalistinnen und Journalisten schlüpfen, um hochaktuelle politische Themen im Rahmen einer UN-Simulation zu debattieren.

Als Generalsekretärin der Konferenz freue ich mich schon jetzt sehr auf die anstehenden Diskussionen, sowie den Austausch mit politisch interessierten Jugendlichen – sei es in den förmlichen Debatten oder während einer der zahlreichen Rahmenveranstaltungen.

Ich bedanke mich für Ihr Interesse an MUNBW 2019 und würde mich sehr freuen, Sie im Rahmen einer Berichterstattung weiter über das Projekt informieren zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Janina Bauer

*Generalsekretärin MUNBW 2019*

## Statement der Projektleitung



Model United Nations Baden-Württemberg ist inzwischen ein fester Teil der politischen Bildungslandschaft in Baden-Württemberg geworden. Wir vermitteln Jugendlichen durch unser Planspiel Fähigkeiten und Werkzeuge, um ihre Zukunft weltoffen, reflektiert und erfolgreich mit zu gestalten. In Zeiten, in denen Nationen auf der ganzen Welt mit Extremismus und einem Rückfall in nationalistische Denkmuster zu kämpfen haben, wollen wir mit MUNBW 2019 junge Menschen dazu ermutigen, über Grenzen hinweg zu denken und aktiv unsere Demokratie zu gestalten.

Als Projektleitung dieser Konferenz sorgen wir gemeinsam mit unserem Team dafür, dass Stuttgart auch 2019 zum Hauptsitz der Vereinten Nationen wird. Dies wäre ohne unsere Partner in der Region, sowie dem großen ehrenamtlichen Engagement unseres Teams unmöglich.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, reading 'Britta Splanemann' and 'Marco Sauvant'.

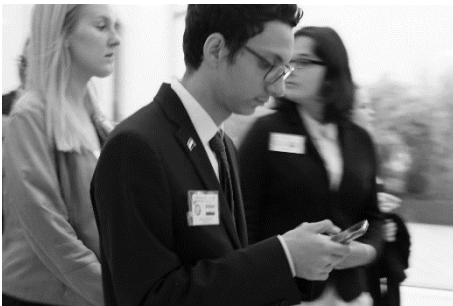
Britta Splanemann und Marco Sauvant  
*Projektleitung MUNBW 2019*

## Stimmen zu MUNBW



„MUNBW ist für mich eine einzigartige Konferenz, weil man drei Tage lang nichts anderes macht als zu debattieren, Kompromisse zu finden und sich mit Politik zu beschäftigen. Man trifft außergewöhnliche Menschen, die eine ganz andere Motivation haben, als man es in der Schule erlebt, und wenn man dann eine Resolution verabschiedet hat, weiß man, dass man Lösungsmöglichkeiten gefunden hat, die die reale Weltgemeinschaft eventuell irgendwann so umsetzen wird.“

*Henrike Ilka, Teilnehmerin 2016*



„Meine erste Konferenz war 2015. Angemeldet habe ich mich damals vor allem, um einmal im Landtag am Rednerpult zu stehen und mich dabei wichtig fühlen zu können. Aber nach drei Tagen in diesem facettenreichen Mikrokosmos ging ich nicht nur mit einem Foto von mir am Rednerpult, sondern auch mit wertvollen Erfahrungen und einem neuen Verständnis von Politik und Demokratie nach Hause.“

*Jasper Dannenbaum, Teilnehmer 2017*



„Unterstützerstaaten sichten, intensiv über Standpunkte diskutieren, zielstrebig Kompromisse finden, vertretbar formulieren und dann alles wieder umwerfen und sich das neue Arbeitspapier ansehen und geschickt dort seine Ansichten einbringen. MUNBW ist schlicht ein Erlebnis für sich und jedes Mal nimmt man neue, wertvolle Erfahrungen aus dem praktischen Alltag eines Delegierten mit.“

*Ingo Heide, Teilnehmer 2018*



## MUNBW – Eine Zusammenfassung



### Die Idee

„Schüler\*innen spielen Vereinte Nationen“ – die Idee hinter Model United Nations ist so einfach wie spannend: Jedes Jahr kommen über 400 Jugendliche im Alter ab 15 Jahren nach Stuttgart, um in die Rolle von Diplomat\*innen, Journalist\*innen und Vertreter\*innen von Nichtregierungsorganisationen zu schlüpfen und eine Sitzungswoche der Vereinten Nationen zu simulieren. In diesem Jahr wird auch der Europäische Rat mit seinen Abläufen nachgestellt.

### Das Ziel

Wir wollen Jugendlichen die Begeisterung, Inspiration und Fähigkeiten vermitteln, die sie benötigen, um reflektiert, weltoffen und menschlich ihre Zukunft zu gestalten.

### Die Konferenz

Die deutschsprachige Konferenz findet in diesem Jahr vom 30. Mai bis 03. Juni 2019 im Hospitalhof in Stuttgart statt. Sie wird von der Daimler AG, dem Kultusministerium Baden-Württembergs, sowie dem Umweltministerium, der Jugendstiftung Baden-Württemberg und weiteren Sponsoren unterstützt. Teilnehmen werden mehr als 450 Schüler\*innen und Studierende zwischen 15 und 21 Jahren aus Baden-Württemberg, Deutschland und deutschen Schulen aus der ganzen Welt.

### Die Organisation

MUNBW wird seit 2005 jährlich von mehr als 65 Jugendlichen, überwiegend Studierenden, ausschließlich auf ehrenamtlicher Basis im Rahmen des Vereins Deutsche Model United Nations e.V. (DMUN), organisiert. Die Vorbereitung nimmt etwa ein Jahr in Anspruch; dabei werden rund 15.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet.



## Organisation der Konferenz

MUNBW ist ein Projekt des gemeinnützigen Vereins Deutsche Model United Nations (DMUN e.V.), der seit 2003 bundesweit im Bereich der politischen Jugendbildung tätig ist. DMUN umfasst alle aktuell und ehemals an der Organisation seiner Projekte beteiligten Teammitglieder.

Der Verein koordiniert die Konferenzen MUNBW (Model United Nations Baden-Württemberg in Stuttgart), MUN-SH (Model United Nations Schleswig-Holstein in Kiel), 2019 erstmals auch MUNBB (Model United Nations Brandenburg) und das internationale Engagement.

Seit 2012 ist DMUN beim United Nations Department of Public Information akkreditiert und besitzt den sogenannten „Special Consultative Status“ (spezieller Beraterstatus) im Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen. Damit hat DMUN die gleichen Rechte wie zum Beispiel Amnesty International und Ärzte ohne Grenzen. Vor diesem Hintergrund engagiert sich DMUN auf nationaler und internationaler Ebene in den Bereichen (politische) Jugendbildung und Youth Empowerment.

## Porträt

Model United Nations Baden-Württemberg (MUNBW) ist ein seit 2002 jährlich veranstaltetes politisches Planspiel für Jugendliche, das eine Konferenz der Vereinten Nationen simuliert und Schüler\*innen aus ganz Deutschland und der Welt nach Stuttgart lockt. Fünf Tage lang erleben sie die internationale Politik haut- und realitätsnah in verschiedenen Rollen: Als Delegierte von UN-Mitgliedstaaten, als Vertreter\*innen von Nichtregierungsorganisationen oder als Journalist\*innen im Medienteam.

*Wirksam gegen Politikverdrossenheit: Bei MUNBW erleben Jugendliche, wie greifbar Diplomatie, Demokratie und Debatte sein können.*

Als **Delegierte** vertreten die Teilnehmenden in den Debatten einen selbst gewählten Staat in einem simulierten Gremium – von der Generalversammlung, über den Sicherheitsrat bis zum Internationalen Gerichtshof. Unter Berücksichtigung der Positionen und Interessen ihres jeweiligen Staates bereiten sie sich dazu auf verschiedenste Themen vor. Dabei zählt deren realistische Wiedergabe, nicht die persönliche Meinung. Das gilt auch beim **Europäischen Rat**, in welchem die Teilnehmenden unter anderem die Grundwerte einer gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik behandeln. Dabei stellen sie die Chefs der EU-Länder dar.

Als Vertreter\*innen von **NGOs** nehmen sie, vor dem Hintergrund der Ideale und Ziele der Organisation an den Debatten teil und versuchen positiv auf diese einzuwirken.





Als Mitglieder des **Medienteams** erarbeiten die Teilnehmenden ihr eigenes Zeitungs- sowie Fernsehkonzept und berichten über die Konferenz.

Das Konzept von MUNBW setzt dabei auf ein möglichst authentisches Erlebnis: Eine hochoffizielle Eröffnung, ein diplomatischer Kodex mit strengem Dresscode sowie eine strukturierte Sitzungsleitung sorgen für Professionalität. Begleitet wird die Konferenz von zahlreichen Rahmenveranstaltungen, Workshops, Seminaren und Podiumsdiskussionen im Rahmen des akademischen Programms. Der feierliche Diplomatenball zum Abschluss rundet das Gesamtpaket ab.

Auf eine ganz andere Art als trockenes Schulbankdrücken gewährt das Planspiel Einblick in die Materie der Politik. Unser Ansatz ist: „Learning by Doing“. Selbstständig erarbeiten sich die Teilnehmenden bei der Vorbereitung auf „ihren“ Staat oder „ihre NGO“ ihre Arbeitsgrundlagen – stets betreut vom kompetenten MUNBW-Team.

Auf der Konferenz bekommen sie einen Eindruck von geordnetem Debattieren, effektivem Diskutieren und der angemessenen Vermittlung der eigenen Position. Dadurch werden Kompetenzen erarbeitet, die die Teilnehmende ihr Leben lang nutzen können.

Die Konferenz ist jedoch nicht nur ein Ort der Politik und des Lernens, sondern auch der Freundschaft und des Spaßes. MUNBW ist kein Schulbankdrücken.

Doch die Konferenz ist auch ein Ort der Freundschaft und des Spaßes: Nicht permanenter Druck bestimmt die Erfahrungen der Teilnehmenden, sondern ihr im Spiel gebildetes und bestärktes Eigeninteresse. Dieses soll sie dazu ermutigen, sich auch in ihre Freizeit globalen Fragen wie den Menschenrechten, Frieden und Sicherheit oder Klimaschutz zu widmen.

All dies wird von einem Team aus rund 65 ausschließlich ehrenamtlich tätigen Studierenden verschiedenster Fachrichtungen im Rahmen des Vereins Deutsche Model United Nations e.V. (DMUN), organisiert.

Zu den zahlreichen Sponsor\*innen gehören unter anderem die Daimler AG, das baden-württembergische Kultusministerium sowie Umweltministerium, die Jugendstiftung Baden-Württemberg und viele weitere. Das positive Echo unserer Teilnehmenden, der Sponsor\*innen und Fördernden aus Wirtschaft und Politik bestätigen uns in unserem Engagement: Model United Nations Baden-Württemberg leistet seit Jahren einen wichtigen Beitrag zur politischen Jugendbildung und ist wegweisend für Projekte, die selbstständiges und nachhaltiges Lernen zum Ziel haben.



## Kontakt

Sie haben Interesse über MUNBW 2019 zu berichten? Nehmen Sie Kontakt auf!

Ihre Ansprechpartnerin:



**Anna von Teuffel**

*Medienkontakt*

Telefon: +49 157 3 444 98 53

E-Mail: [a.vonteuffel@munbw.de](mailto:a.vonteuffel@munbw.de)